



Österreichischer  
Bundesverband  
für Schafe  
und Ziegen

# Newsletter

## Ausgabe 2/2020



© FRAUKOEPL

### INHALT

### ÖSTERREICHISCHER BUNDESVERBAND FÜR SCHAFE UND ZIEGEN

Neue Projektleitung ÖBSZ ..... Seite 1

Gemeinsam mit der Wissen-  
schaft ..... Seite 2

Neue ÖBSZ Homepage online ..... Seite 3

Bildungsangebot in Zeiten von  
Corona ..... Seite 3

Lebensmittelproduktion in Zeiten  
von Corona ..... Seite 4

Ankündigung Praxiskurs Parasiten  
mit Famacha Karte ..... Seite 6

Kommentar  
Josef Stöckl und  
DI Roland Taferner, BEd. .... Seite 7

News aus den Bundesländern ..... Seite 8

Termine ..... Seite 13

## Neue Projektleitung

Frau Anita Strieder, MA hat Ende April 2020 den ÖBSZ verlassen und ihre Karenzierung angetreten. Wir werden sie als fleißige Mitarbeiterin vermissen und wünschen ihr in ihrer neuen Rolle als Mutter alles Liebe und Gute. Ob es ein Bub wird oder ein Mädchen hat sie uns leider noch nicht verraten.

Im Gegenzug konnten wir Frau DI Marie-Theres Schlemmer, MSc als neue Projektleiterin gewinnen und freuen uns sehr auf eine gute Zusammenarbeit. Wir heißen sie im Team herzlich willkommen.

Liebe Leserinnen und Leser!

Ich möchte mich bei Ihnen als neue Projektkoordinatorin beim Österreichischen Bundesverband für Schafe und Ziegen vorstellen.

Mein Name ist Marie-Theres Schlemmer und seit Mitte April darf ich hier die Karenzvertretung von Anita Strieder übernehmen und mich vor allem den Bildungsprojekten widmen.

Es freut mich sehr nach meiner vorherigen Tätigkeit als Projektleitung in einem Gütesiegelprogramm mit Hauptschwerpunkt Schwein nun bei den kleinen Wiederkäuern angekommen zu sein, welche mir bereits



© ÖBSZ



© ÖBSZ

Mit Unterstützung von Bund, Ländern und Europäischer Union

Bundesministerium  
Landwirtschaft, Regionen  
und Tourismus

LE 14-20  
Entwicklung für das Ländliche Raum

Europäischer  
Landwirtschaftsfonds für  
die Entwicklung des  
ländlichen Raums.  
Hier investiert Europa in  
die ländlichen Gebiete.





© Leeb/BOKU

Resi Schlemmer bei einer ihrer liebsten Beschäftigungen

seit früher Kindheit sehr ans Herz gewachsen sind. In meiner Masterarbeit an der Universität für Bodenkultur habe ich mich mit dem Wohlergehen von Milchschaafen befasst und konnte dieses Wissen dann im Rahmen des interdisziplinären Masterstudiums an der Veterinärmedizinischen Universität vor allem um den (ethischen) Aspekt der Mensch-Tier-Beziehung erweitern.

Obwohl ich in der Stadt aufgewachsen bin, fühle ich mich seit jeher der Landwirtschaft tief verbunden, weshalb man mich in der Regel während meiner Frei-

zeit am zuverlässigsten auf diversen Betrieben, in der Natur und oftmals umgeben von Tieren antrifft.

Ich bin seit vielen Jahren ehrenamtlich im Bereich der Tiergestützten Pädagogik und Therapie tätig und habe eine Zeitlang Schule am Bauernhof-Programme geführt. Dass ich nun auch beruflich die Schaf- und Ziegenbranche tatkräftig unterstützen kann, finde ich daher besonders schön. Ich freue mich auf vielfältige, spannende Aufgaben beim ÖBSZ und eine gute Zusammenarbeit!

## Gemeinsam mit der Wissenschaft

Derzeit wird an der Universität für Bodenkultur Wien eine Masterarbeit zum Thema **Gesundheit und Wohlergehen von Schafen in extensiver Weidehaltung** durchgeführt. Einige Betriebe aus Niederösterreich, Oberösterreich und der Steiermark haben sich bereit erklärt dieses wissenschaftliche Vorhaben zu unterstützen, indem Erhebungen auf ihren Betrieben durchgeführt werden dürfen. Dies ist besonders hervorzuheben, da es derzeit noch kaum wissenschaftliche Studien zur extensiven Mutterschafhaltung als Grundlage für eine gesunde Herde gibt, und diese praxisnahe For-

schung somit einen wesentlichen Beitrag zur Weiterentwicklung leisten kann.

Nur gemeinsam mit der Praxis kann Wissenschaft in einem so angewandten Bereich wie der landwirtschaftlichen Tierhaltung erfolgen.

Wir danken daher den teilnehmenden Landwirten und Landwirtinnen sowie den Landesverbänden für ihre Unterstützung bei der Koordination.

Gerne halten wie Sie über die weiteren Entwicklungen am Laufenden und wünschen der Studentin alles Gute für den Fortschritt ihrer Arbeit.



© Leeb/BOKU

Studentin Laura (rechts) mit Resi Schlemmer beim Forschen für ihre Masterarbeit

## Die neue ÖBSZ Homepage ist online!

Abzurufen ist die Homepage nach wie vor unter der gewohnten Internetadresse [www.oebisz.at](http://www.oebisz.at).

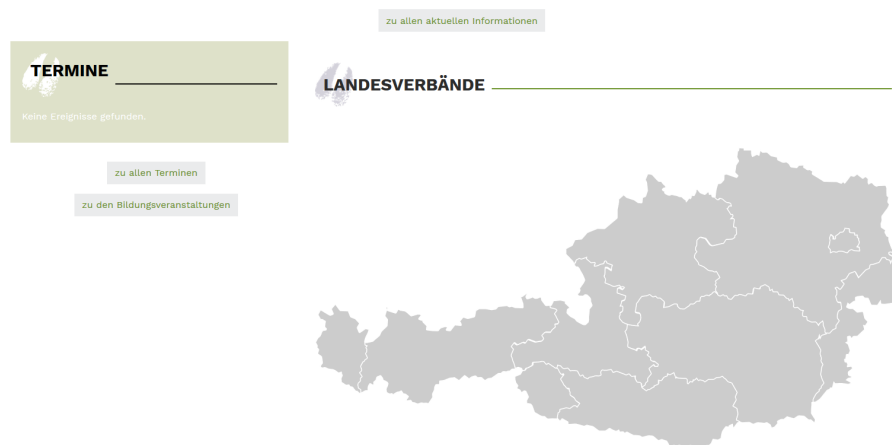
Es stehen viele Informationen zu aktuellen Ereignissen, Terminen, Rassenvielfalt in Österreich sowie umfangreiche Fachinformationen wie Broschüren, Videos und Berichte bereit.

Weiters können Sie auf unserer Startseite zu den Landesverbänden herunterladen. Durch Anklicken des jeweiligen

Bundeslandes gelangen Sie direkt auf dessen Homepage.

Ferner ist es nun auch möglich, sich für die Bildungsveranstaltungen des NTÖ im Bereich Schafe und Ziegen über die ÖBSZ Homepage anzumelden ([www.oebisz.at/bildungsveranstaltungen](http://www.oebisz.at/bildungsveranstaltungen)).

Der Österreichische Bundesverband für Schafe und Ziegen wünscht viel Spaß beim Schmökern und Surfen auf unserer neuen benutzerfreundlichen Homepage.



## Bildungsangebot in Zeiten von Corona

Der Österreichische Bundesverband für Schafe und Ziegen setzt sich gemeinsam mit den Interessenvertretungen und den Bildungseinrichtungen dafür ein, trotz der COVID-19-Krise, den Schaf- und ZiegenhalterInnen weiterhin ein ansprechendes Bildungsangebot zu ermöglichen.

So wurden in den vergangenen Jahren vermehrt Informationsmaterialien und Broschüren sowie erste Videos bereitgestellt, wovon einige über die Homepage des ÖBSZ unter [www.oebisz.at/](http://www.oebisz.at/)

[fachinformationen](#) abgerufen werden können.

Einige Schulungen und Praxiskurse, welche regelmäßig zu verschiedenen Schwerpunktthemen in den Bundesländern abgehalten werden, mussten leider aufgrund der COVID-19-Krise abgesagt werden.

Dennoch sind neue Bildungsveranstaltungen rund um Schaf und Ziege bereits in Vorbereitung und sollen ab Herbst wieder umgesetzt werden.

Jene Veranstaltungen, welche bereits geplant waren, werden in der kommenden Bildungssaison nachgeholt werden und Teilnehmer und Teilnehmerinnen, die bereits angemeldet gewesen waren, werden selbstverständlich über die Verschiebung informiert.

Auch in Zukunft wird dieses Angebot ständig erweitert und verbessert, um durch die Wissensvermittlung die Schaf- und ZiegenhalterInnen in ihrer täglichen Arbeit bestmöglich zu unterstützen. Die Kurse werden wieder eine breite Palette an Themen von professioneller Produktion über gesunde Tiere bis hin zu erfolgreicher Zucht abdecken. Verschiedene Vortragende mit unterschiedlichen Hintergründen und Erfahrungen werden dabei die LandwirtInnen umfassend informieren; bei dem einen oder anderen Kurs wird auch ein Praxisteil inkludiert sein.

In den letzten Jahren wurde der Bereich Bildung beim Österreichischen Bundesverband für Schafe und Ziegen von Anita Strieder mit großer Begeisterung betreut. Da sie aber mit Ende April in den Mutterschutz gegangen ist, freuen wir uns sehr, Marie-Theres Schlemmer in unserem Team begrüßen zu können. Frau Schlemmer wird in Zukunft die Tätigkeitsbereiche von Frau Strieder beim Bundesver-

band übernehmen und damit auch Ansprechperson für den Bereich Bildung sein. Zögern Sie also nicht, sich bei Fragen, Anliegen oder Wünschen im Bereich Bildung oder in anderen Bereichen an uns zu wenden.

Besuchen Sie uns auch auf unserer neuen Homepage unter [www.oebasz.at](http://www.oebasz.at), wo für Sie aktuelle Informationen zur Schaf- und Ziegenhaltung bereitgestellt werden.

**Kontaktdaten:**

Österreichischer Bundesverband für Schafe und Ziegen

Dresdner Straße 89/B1/18

1200 Wien

Telefon: +43 1 334 1721-40

Mail: [office@oebasz.at](mailto:office@oebasz.at)

[www.oebasz.at](http://www.oebasz.at)

Nur gemeinsam können wir diese Krise meistern und unsere wichtige Aufgabe die Versorgungssicherheit der Konsumenten aufrechterhalten!

## Lebensmittelproduktion in Zeiten von Corona

**Szenariestudien präsentiert vom Bundesministerium für Landwirtschaft, Regionen und Tourismus**

Dass die plötzliche und rasche Verbreitung von COVID-19 eine große Auswirkung auf so ziemlich alle Lebensbereiche

hat, wurde in den letzten Monaten der Krise deutlich.

Dies betrifft klarerweise auch einen der grundlegendsten Sektoren des menschlichen Lebens: die Landwirtschaft.

Als rasche Reaktion auf die neuen Umstände der Krise wurde daher vom Bundesministerium für Landwirtschaft, Regionen und Tourismus der „Einsatzstab Lebensmittelversorgung Österreich“ gegründet. Im Rahmen dessen wurden u.a. von der Bundesanstalt für Agrarwirtschaft und Bergbauernfragen fachliche Analysen durchgeführt und Studien zu möglichen Szenarien im Zusammenhang mit der Corona-Krise ausgearbeitet.

In einer Video-Informationsveranstaltung organisiert von Sektionsleiter Johannes Fankhauser wurden am 7. Mai 2020 die bisherigen Ergebnisse dieser Szenariestudien zur Lebensmittelversorgung präsentiert. Herausgegriffen wurden dabei zentrale agrarische Sektoren, wie etwa die Milch-, Rindfleisch- und Schweinefleischproduktion, aber auch die Spargelproduktion.

Besonderes Augenmerk wurde in den jeweiligen Bereichen auf Selbstversorgungsbilanzen, Außenhandel, Be- und Verarbeitung sowie Vermarktungswege gelegt. Es wurde deutlich, dass durch mögliche Grenzsicherungen eines Landes Herausforderungen mitunter im Bereich des Exports von Waren und dem damit einhergehenden erhöhten Lagerbedarf (u.a. von nur begrenzt haltbarer Ware), aber auch im Bereich des Imports

von notwendigen Materialien für die Produktion (z.B. spezielle Handschuhe) liegen.

Absatzänderungen durch temporäre Schließungen der Gastronomie und größeren Einrichtungen wie etwa Schulen sowie Einbrüche in den Tourismuszahlen verschärfen die Lage für die Lebensmittelproduktion im Falle einer Krise.

Als einen großen Unsicherheitsfaktor, der zu Beginn der Untersuchungen so nicht erwartet wurde, zeigte sich der Engpass von Verpackungsmaterialien, welche häufig aus dem Ausland stammen.

Als Hauptprobleme in Ausnahmesituationen wie etwa der Corona-Krise kristallisierten sich in den Untersuchungen daher Abhängigkeiten im vor- und nachgelagerten Bereich sowie Preis- und Absatzprobleme heraus. Deutlich wurde außerdem, dass Preiseinbrüche Auswirkungen auf die Einkommen der Landwirtinnen und Landwirte quer durch alle Betriebsgrößen haben.

# COVID-19

## Fragen und Antworten Land- und Forstwirtschaft

Hier finden Sie Antworten auf zentrale Fragen zur Lebensmittelproduktion und -vermarktung sowie zum Thema Ernährungssicherheit:

[www.bmlrt.gv.at/land/informationen-zum-coronavirus-uebersicht.html](http://www.bmlrt.gv.at/land/informationen-zum-coronavirus-uebersicht.html)



## Ankündigung Praxiskurs: Parasiten bei Schafen und Ziegen mit Einführung in die FAMACHA Methode

Parasitenbefall ist ein häufiger Befund, der bei Schafen und Ziegen getätigt wird. Daher ist das Parasitenmanagement ein wichtiges Thema in der Gesundheitsvorsorge der Tiere.

Um in diesem Bereich weitere Verbesserungen erzielen zu können, organisiert die Nachhaltige Tierhaltung Österreich (NTÖ) in Zusammenarbeit mit dem ÖBSZ einen Kurs für Schaf- und ZiegenhalterInnen mit einer Praxiseinheit und folgenden Inhalten: Arten von Parasiten, Symptome am Tier, Diagnose im Labor, Behandlungsmöglichkeiten, Erkennen von Resistenzen auf Wurmmittel, Weideführung, Vorbeugung und Behandlung von Parasitenerkrankungen von weidenden

Schafen und Ziegen.

Zusätzlich beinhaltet der **Kurs auch einen Praxisteil**: Tierbeurteilung inklusive Beurteilung der Schleimhautfarbe mit der FAMACHA Karte, Konditionsbeurteilung, richtige Kotprobenentnahme für die Untersuchung auf Parasitenbefall, Hinweise zum Einsenden der Kotprobe und Interpretation des Kotbefundes.

Die Teilnahme an diesem Kurs gilt als Voraussetzung für die Abgabe der FAMACHA Karte.

Die Schulungsveranstaltungen werden von Bund, Ländern und Europäischer Union finanziell unterstützt.



Bild: FAMACHA Kontrolle Edler

Seit Februar 2020 werden vom NTÖ in Zusammenarbeit mit dem ÖBSZ Praxiskurse: Parasiten bei Schafen und Ziegen mit Einführung in die FAMACHA Methode abgehalten.

Informationen und Anmeldung unter:  
[www.oebasz.at/bildungsveranstaltungen](http://www.oebasz.at/bildungsveranstaltungen)

**Anmeldung und genaue Informationen** zu den Kursen stehen in Kürze unter [www.oebasz.at/bildungsveranstaltungen](http://www.oebasz.at/bildungsveranstaltungen) zur Verfügung:

**Datum:** Dienstag, 06.10.2020

LFS Bruck a. d. Glocknerstraße, Salzburg

**Datum:** Mittwoch, 07.10.2020

Gasthof Post, Strass im Zillertal, Tirol

Mit Unterstützung von Bund, Ländern und Europäischer Union

 Bundesministerium  
 Nachhaltigkeit und  
 Tourismus

 LE 14-20  
 Entwicklung für den ländlichen Raum

 Europäischer  
 Landwirtschaftsfonds für  
 die Entwicklung des  
 ländlichen Raums.  
 Hier investiert Europa in  
 die ländlichen Gebiete.





© LV OÖ Ziegen

Obmann Josef Stöckl



© ÖBSZ

Geschäftsführer DI Roland Taferner BEd.

## Kommentar

von Josef Stöckl

Obmann vom Österreichischen Bundesverband für Schafe und Ziegen

und DI Roland Taferner, BEd.

Geschäftsführer vom Österreichischen Bundesverband für Schafe und Ziegen

### COVID-19 hat auch die Schaf- und Ziegenbranche fest im Griff

Die Corona-Krise hat die züchterischen Arbeiten der Verbände sehr eingeschränkt. Die Betreuung der Mitglieder blieb jedoch aufrecht und erfolgte aus den Büros der Landesverbände sowie vom Homeoffice aus. Sichergestellt sind die Vergabe der Ohrmarken, Betreuung des Herdenmanagement Tools sz-online sowie die Beratungsleistungen.

Bei züchterischen Tätigkeiten auf den Betrieben wie z.B. die Durchführung der Leistungsprüfung (Milch und Fleisch), der Herdbuchaufnahmen und dem Zuchttierabsatz kommen große Herausforderungen auf Personal und Betriebe zu. Diese Tätigkeiten wurden zu Beginn der Krise zur Gänze eingestellt, denn oberste Priorität war immer, die Infektionskette des Corona-Virus zu unterbrechen und die Verbreitung der Viren mit den gesetzten Maßnahmen einzudämmen.

Zu Beginn war dies durch den direkten Kontakt mit Personal und Betrieben sehr schwierig einzuhalten. Aus diesem Grund wurden für die verschiedensten Bereiche Verhaltensregeln als Vorgaben für die beteiligten Personen erstellt:

- Verhaltensregeln für Sammelstellen und Verladestellen
- Verhaltensregeln für Schafscherer
- Verhaltensregeln für züchterischen Tätigkeiten

Hinsichtlich der allgemeinen Hygienevorgaben sind alle Beteiligten bei den verschiedenen Tätigkeiten angehalten folgende Vorgaben strikt zu befolgen:

- Händewaschen: mehrmals täglich mit Seife und mind. 20 sec.!
- Händeschütteln gänzlich unterlassen!
- Hände aus dem Gesicht fernhalten!
- Husten/Niesen in ein Taschentuch oder in die Ellenbeuge!
- Das Berühren von Türgriffen und Handläufen vermeiden!
- Einhalten des Mindestabstandes von 1–2 m und Tragen eines Mund-Nasen-Schutzes!

Die Kommunikation und der Informationsaustausch über das gesamte Bundesgebiet wird bei wöchentlichen Videokonferenzen mit allen GeschäftsführerInnen der Landesverbände sichergestellt. Bei diesen Online Meetings werden die Vorgangsweisen und die Tätigkeiten eng abgestimmt und aktuelle Informationen ausgetauscht. Wieder einmal zeigt sich, wie wichtig und nützlich die Digitalisierung vor allem in Zeiten wie diesen ist. Daten, Fakten und Informationen werden gemeinsam mit dem Dachverband NTÖ (Nachhaltige Tierhaltung), Ministerium für Landwirtschaft, Tourismus und Regionen (BMLRT) und dem Ministerium für Soziales Gesundheit, Pflege und Konsumentenschutz (BMSGPK) eng abgestimmt.

**Abstandhalten—Zusammenhalten—Durchhalten!**

**SCHAF & ZIEGEN  
ZUCHTVERBAND  
BURGENLAND**



**News aus den Bundesländern — Bgld:  
Absage Exkursion**

Aufgrund der aktuellen Situation mit der **COVID-19-Pandemie** und den gesetzten Maßnahmen der Bundesregierung war es nicht möglich, die geplante Exkursion abzuhalten. Diese hätte am Samstag, den 25.04.2020 in die Region „Bucklige Welt“, Niederösterreich, geführt.

Sollte sich die Situation in den nächsten Wochen bzw. Monaten entspannen, wird angedacht, die Exkursion eventuell noch im Herbst abzuhalten. Wir möchten aber aufgrund der unsicheren Lage noch keinen neuen Exkursionstermin fixieren. Sobald aber wieder die Möglichkeit besteht, dass die Exkursion abgehalten wird, wird ein neuer Termin ausgeschrieben.

Die bereits angemeldeten Personen sowie alle Mitglieder des Schaf- und Ziegenzuchtverbands Burgenland werden darüber persönlich informiert. Zusätzlich wird der neue Termin auch auf der NTÖ-Homepage veröffentlicht. Das Exkursionsziel „Bucklige Welt“ und auch die einzelnen Programmpunkte würden gleich abgehalten werden.

Wir hoffen, dass wir – egal, wann die Exkursion stattfinden wird – wieder viele Anmeldungen verzeichnen können und freuen uns bereits heute auf die Veranstaltung.

Danke für euer/Ihr Verständnis!

Mit Unterstützung von Bund, Ländern und Europäischer Union



**News aus den Bundesländern — Bgld:  
Erfolgreiche Vollversammlung**



© Höller Daniela

Blick über die Vollversammlung beim Vortrag über das Versicherungsmodell

Am Samstag, den 07.03.2020 fand die alljährliche Vollversammlung des Schaf- und Ziegenzuchtverbands Burgenland im Gasthof Johann Scheiber in Marz, Bezirk Mattersburg, statt. Neben den Verbandsmitgliedern durfte Obmann Hautzinger auch einige Ehrengäste, wie LAbg. Dieter Posch, der in Vertretung des Landeshauptmanns Mag. Hans Peter Doskozil anwesend war, und auch die Agrarausschussvorsitzende LAbg. KR Dipl.-Ing. Carina Laschober-Luif, begrüßen. Beide

betonten in ihren Grußworten die Wichtigkeit und Bedeutung dieser Branche, die den höchsten Anteil an biologischer Produktion im Vergleich zu den anderen Nutztierbranchen wie Rinder, Schweine oder Geflügel hat.

Im heurigen Jahr wurden zwei Gastvorträge gehalten: Amtstierärztin des Bezirks Mattersburg, **Dr. Ines Krauss**, referierte über die rechtlichen Rahmenbedingungen in der Schaf- und Ziegenhaltung aus Sicht der Behörde.





Ehrengäste v.l.n.r.: KR Ök.-Rat Josef Wetzelhofer, in Vertretung des Landeshauptmanns Mag. Hans Peter Doskozil; LAbg. Bgm. Dieter Posch, Agrar-  
ausschussvorsitzende KR Dipl.-Ing. Carina Laschober-Luif, Obmann Wolfgang Hautzinger und Tier-  
zuchtndirektor Dipl.-Ing. Franz Vuk

Bei ihrem einstündigen Vortrag wurden die Basics bis hin zur Vorgehensweise bei Rissen (durch große Beutegreifer, wie zum Beispiel den Wolf) behandelt. Den TierhalterInnen wurde somit die Möglichkeit geschaffen, die Amtstierärztin in rechtlichen Anliegen zu befragen. Die Fragen reichten von der elektronischen Tierkennzeichnung bis hin zum Tierschutz bei der Schlachtung und den Eigenbedarf.

Der zweite Vortragende, **Martin Hejret**, Berater bei der Österreichischen Hagelversicherung, stellte das neue Versiche-

rungsmodell „Ertrag Schaf/Ertrag Ziege“ vor. Seit Jahresbeginn ist es nun auch den Schaf- und ZiegenhalterInnen möglich, ihre Tierbestände auf Seuchen, die anzeigepflichtig und im Tierseuchengesetz gelistet sind, versichern zu lassen.

Nach Abhandlung der Punkte der Tagesordnung und Schließung der Vollversammlung lud Obmann Hautzinger im Namen des Schaf- und Ziegenzuchtverbands auf „Dreierlei vom Lamm“, das vom Betrieb Biohof Hagen Grath aus Marz zur Verfügung gestellt wurde, ein.

## News aus den Bundesländern — Bgld: Neue Homepage seit Ende April online!

Der Schaf- und Ziegenzuchtverband Burgenland ist seit Ende April mit der neuen Homepage online: <http://www.schafe-ziegen-burgenland.at>

Gewohnte Bereiche (Downloadbereich, Zucht, ...) sind nach wie vor vorhanden. Neben der Darstellung des Verbands, der Direktvermarkter und unserer Züchter gibt es ganz neu folgende Bereiche:

- 1) **Temporär:** Alles rund um COVID-19 (Informationen und Downloads)
- 2) Bildergalerie von vergangenen Veranstaltungen
- 3) zukünftige Termine
- 4) Ohrmarkenbestellformular – direkt zum Eingeben und Abwickeln über die Seite
- 5) Fachinformationen: Broschüren zum Download und (Fach-)Videos

## News aus den Bundesländern — OÖ Ziegen: 26. Zuchtziegenversteigerung

Der Landesverband für Ziegenzucht und –haltung Oberösterreich lädt herzlich zur heurigen Zuchtziegenversteigerung am **Samstag 25. Juli 2020** in Wels ein.

Nähere Informationen und die aktuellen Verhaltensregeln sowie den Versteigerungskatalog finden Sie zeitgerecht auf der Verbandshomepage:

[www.ziegenland.com](http://www.ziegenland.com)





## News aus den Bundesländern – Stmk: Online-Markt für Zuchtschafe u. –ziegen

Den KaufinteressentInnen von steirischen Zuchtschafen bzw. Zuchtziegen steht eine neue Form der Ankaufmöglichkeit zur Verfügung:

Ab 29.5.2020 bietet der Steirische Schaf- und Ziegenzuchtverband an, über eine online-Versteigerungsplattform Tiere ersteigern zu können.

Angeboten werden:

- Männliche Tiere, bereits ins Herdebuch aufgenommen - somit auch förderbar im Rahmen der Vatertierhaltungsförderungsmöglichkeiten über die Gemeinden
- Weibliche Tiere – es können einzelne Tiere aber auch weibliche Tiergruppen angeboten werden, was vor allem für größere Produktionsbetriebe sehr interessant ist (Ankauf von mehreren Tieren eines Betriebes)

Mit dieser in Österreich noch einzigartigen Versteigerungsplattform für Schafe und Ziegen möchte der Steirische Schaf- und Ziegenzuchtverband sowohl den ZüchterInnen aber auch den KaufinteressentInnen bzw. Produktionsbetrieben die Möglichkeit bieten, unkompliziert Zuchttiere kaufen bzw. verkaufen zu können.

Speziell für die KäuferInnen bietet diese neue Form des Ankaufes folgende Vor-

teile:

- Ankauf von Zuchttieren von Herdebuchbetrieben, somit
  - o) Leistungsdaten aus der Zuchtwertschätzung stehen zur Verfügung
  - o) Hohe Tiergesundheit (Herdebuchbetriebe haben div. Tiergesundheitsauflagen zu erfüllen)
- Tierankäufe können laufend durchgeführt werden
  - o) Tierersatz kann rasch erfolgen (z.B. bei unerwartetem Verlust bzw. Ausfall)
  - o) zeitlich unabhängig

Die traditionellen Versteigerungen (Frühjahr bzw. Herbst) in Traboch werden aber weiterhin abgewickelt und sollen nicht durch diese online-Versteigerungsplattform ersetzt werden. Die Versteigerungen sollen weiterhin zentrale Elemente in der Zuchttiervermarktung bleiben!

Der genaue Ablauf dieser neuen Ankaufmöglichkeit ist auf der Homepage des Steirischen Schaf- und Ziegenzuchtverbandes [www.schafe-stmk-ziegen.at](http://www.schafe-stmk-ziegen.at) beschrieben.



**Erste Schritte, Anmeldung:**

über das Smartphone:

- Almmarkt App im App-Store laden
- unter „Mein Almmarkt“ anmelden

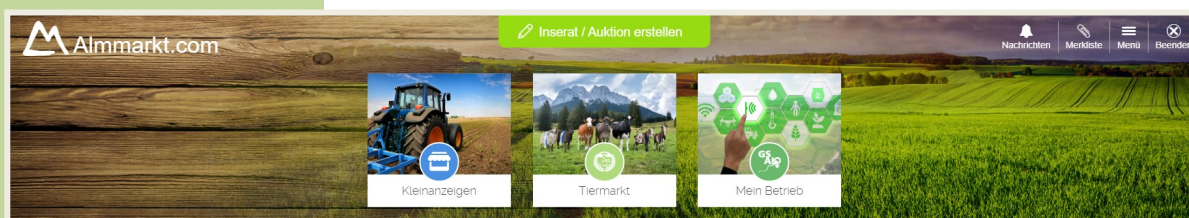
über PC:

- [www.almmarkt.com](http://www.almmarkt.com)
- Rechts oben „Jetzt anmelden“

**Zugangsdaten:** Benutzername ist die E-Mailadresse, Passwort wurde per Mail zugestellt bzw. kann unter Passwort vergessen zurückgesetzt und neu vergeben werden.

**Funktionen im Überblick:**

- Inseratenmarkt – Kleinanzeigen rund um die Landwirtschaft
- Onlineversteigerungsmarkt für Schafe, Ziegen und Rinder nach Ebay-System mit allen Garantien wie auf der Versteigerung
- Mein Betrieb – für Zuchtbetriebe des Steirischen Schaf- und Ziegenzuchtverbandes ist die aktuelle Bestandesliste abrufbar

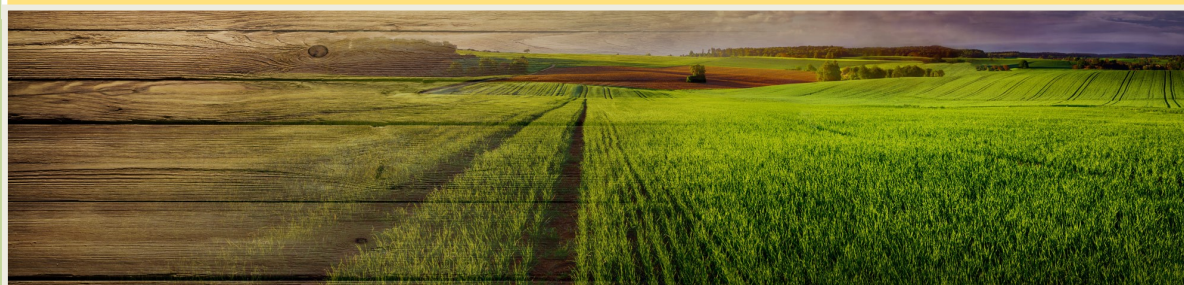


## Onlineversteigerungsplattform

**[www.almmarkt.com](http://www.almmarkt.com)**

**ab 29. Mai 2020**

**neu für Schafe und Ziegen**



**News aus den Bundesländern — Sbg:**



Salzburger Landesverband  
für Schafe und Ziegen

Tel.: 0662/870571-257

[www.schafe-ziegen-salzburg.at](http://www.schafe-ziegen-salzburg.at)



# Bockversteigerung

in Maishofen, am

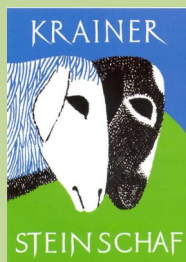
**1. August 2020**

**Versteigerungsbeginn: 13.00 Uhr**

Auftrieb: 09.30 Uhr  
Beginn Bewertung und Körung: 10.00 Uhr

## Veranstaltungen

Was?	Wann?	Wo?
<b>Burgenland</b>		
Aufgrund der Corona-Krise sind momentan keine Termine bekannt, bitte informieren Sie sich auf der Homepage		
<b>Kärnten</b>		
Aufgrund der Corona-Krise sind momentan keine weiteren Termine bekannt, bitte informieren Sie sich auf der Homepage		
Zuchtschafversteigerung	26.09.2020	Lienz/Osttirol
Zentrale Körung Krainer Steinschaf	10.10.2020	Zollfeldhalle St. Donat
Zentrale Körung und Versteigerung Kärntner Brillenschaf	11.10.2020	Zollfeldhalle St. Donat
Fütterungsseminar	04.12.2020	Ort wird noch bekanntgegeben
<b>Niederösterreich</b>		
Aufgrund der Corona-Krise sind momentan keine weiteren Termine bekannt, bitte informieren Sie sich auf der Homepage		
Bewertung mit Freihandverkauf	18.07.2020	Berglandhalle
Bewertung mit Freihandverkauf	14.11.2020	Berglandhalle
<b>Oberösterreich</b>		
Aufgrund der Corona-Krise sind momentan keine weiteren Termine bekannt, bitte informieren Sie sich auf der Homepage		
Wollsammlung Bio	10.07.2020	Messegelände Wels Halle 5
Wollsammlung kon.	11.07.2020	Messegelände Wels Halle 5
26. Zuchtziegenversteigerung	25.07.2020	Wels



## Veranstaltungen

Was?	Wann?	Wo?
<b>Steiermark</b>		
Aufgrund der Corona-Krise sind momentan keine weiteren Termine bekannt, bitte informieren Sie sich auf der Homepage		
Steirisches Almlammfest– abgesagt!	26.07.2020	Haus im Ennstal
9. Steier. Ziegenschau mit Zentralkörung	01.08.2020	Traboch
Herbstversteigerung mit Tag der Schafhaltung	03.10.2020	Traboch
<b>Salzburg</b>		
Aufgrund der Corona-Krise sind momentan keine weiteren Termine bekannt, bitte informieren Sie sich auf der Homepage		
Bockversteigerung	01.08.2020	Maishofen
Walder Bauernherbstfest mit Ziegen– und Schafpräsentation	12.09.2020	Wald im Pinzgau
Ausstellung des Zuchtgebietes Mitterpinzgau	13.09.2020	Rauris
Tag der Schaf– u. Ziegenhaltung, 80 Jahre Salzburger Landesverband für Schafe und Ziegen	27.09.2020	Maria Plain
Österreichweite Kilbernausstellung Braunes Bergschaf	04.10.2020	Bad Hofgastein
Praxiskurs Parasiten bei Schafen und Ziegen mit Einführung in die Famacha Methode	06.10.2020	Bruck a.d. Glocknerstraße
Versteigerung	17.10.2020	Maishofen
Arbeitskreis Exkursion	24.-26.10.2020	Burgenland

## Veranstaltungen

Was?	Wann?	Wo?
<b>Tirol</b>		
Aufgrund der Corona-Krise sind momentan keine weiteren Termine bekannt, bitte informieren Sie sich auf der Homepage		
Versteigerung Ziegen	08.08.2020	Rotholz
Jubiläumsausstellung 70 Jahre Schafzuchtverein St. Sigmund	13.09.2020	St. Sigmund
Gebietsausstellung Sölden	26.09.2020	Sölden
Zuchtschaf-Versteigerung	26.09.2020	RGO Arena Lienz
Schwarznasenausstellung Ehrwald	04.10.2020	Ehrwald
Praxiskurs Parasiten bei Schafen und Ziegen mit Einführung in die Famacha Methode	07.10.2020	Strass im Zillertal
Körung Gebirgsziegen	09.10.2020	Rotholz
<b>Vorarlberg</b>		
Aufgrund der Corona-Krise sind momentan keine weiteren Termine bekannt, bitte informieren Sie sich auf der Homepage		
Gemeinsame Schafausstellung der Gebietsvereine	27.09.2020	Bürs
<b>LFI Kurse online</b>		
Eutergesundheit— erhalten—vorbeugen—behandeln		
Biosicherheitsmaßnahmen am landwirtschaftlichen Betrieb		
Weitere Kurse finden sie auf der Homepage: <a href="http://www.lfi.at">www.lfi.at</a>		



© Arche Austria



© Hermann Erler

**Österreichischer  
Bundesverband für  
Schafe und Ziegen**

Dresdner Straße 89/B1/18  
1200 Wien  
Tel.: 01-334 17 21 40  
E-Mail: [office@oebisz.at](mailto:office@oebisz.at)  
<http://www.oebisz.at>